

REICHENBACHIA

Staatliches Museum für Tierkunde Dresden

Band 28

Ausgegeben 30. November 1990

Nr. 18

Zwei neue Synonymien in der Unterfamilie Apioninae (Insecta, Coleoptera: Curculionidae)

KAREL SCHÖN
Litvínov

Aufgrund eines unglücklichen Zusammentreffens von Umständen wurden die nachfolgend angeführten beiden Arten als neu beschrieben, welche sich aber jetzt als Synonyme erwiesen haben. Die Synonymien habe ich im Winter 1988 bei meinem Besuch des Zoologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Leningrad beim Studium des Typenmaterials festgestellt.

Metapion nasreddinovi KOROTYAEV, (Mai) 1988 = *Apion korotyaevi* SCHÖN, (Oktober) 1988, **syn. nov.**

Das genaue Erscheinungsdatum der Veröffentlichung der Beschreibung von *Metapion nasreddinovi* ist nach den vom Verleger berichtigten Angaben Mai 1988.

Nach dem Fundort eines Weibchens (N Iran, Weysser [ein kleiner Paß im Elborz-Gebirge], coll. FREMUTH, det. SCHÖN) ist die Art außer im sowjetischen Mittelasien auch in Iran verbreitet.

Apion graecum DESBROCHERS, [1897] = *Apion kasparyani* KOROTYAEV, 1988, **syn. nov.**

Das Erscheinungsdatum der Veröffentlichung der Beschreibung von *Apion kasparyani* lautet April 1988. Nach dem Fundortetikett des Holotypus muß das in der Originalbeschreibung irrtümlich angeführte Sammeldatum vom 11. IV 1982 in den 11. IX. 1982 berichtigt werden. Auf meine Bitte hin hat mein Kollege und Freund Dr. FERRAGU den Typus von *A. graecum* in den Sammlungen des Museum National d'Histoire Naturelle in Paris gesucht, um ihn mit einem von mir determinierten Exemplar von *A. graecum* zu vergleichen. Leider hat er von dieser Art keine Typenexemplare in der Sammlung DESBROCHERS gefunden. In der coll. HOFFMANN befinden sich aber 2 Exemplare dieser Art mit der Angabe „Grece – Reitter“, welche nach Feststellung von Kollegen FERRAGU mit meinem Exemplar identisch sind.

Nach Mitteilung von Dr. O. MERKL (Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum Budapest) besitzt diese Institution in ihren Sammlungen (d. h. auch in der coll. REITTER) keine Exemplare (keine Typen) von *Apion graecum*.

Es erhebt sich also die Frage, ob die oben angeführte Synonymisierung auch ohne Kenntnis der Typenexemplare von *Apion graecum* berechtigt ist. In diesem Punkt schließe ich mich der übereinstimmenden Meinung meiner geehrten Kollegen Dr. WANAT und Dr. DIECKMANN (†) in der Auffassung dieser Art an. Auch entsprechen die Hauptthesen der Originalbeschreibung dieser Art (DESBROCHERS, 1896–97) dieser Auffassung ziemlich gut.

Aufgrund der Verbreitung von *A. kasparyani* in Grusinien und im Kaukasus-Gebiet und aufgrund der angeführten Synonymie kann man *Apion graecum* nicht mehr als Balkanendemiten bezeichnen. Wegen Mangel von Material ist es mir aber nicht gelungen, die Verbindung beider Teile des Verbreitungsgebietes durch Fundorte aus der Türkei zu belegen. Die

nachfolgend genannten Fundorte zeigen aber die weitere Verbreitung der Art in Bulgarien an:

9 Ex.: Bulg., Nessebar, 7.–12. IX. 1965, T. PALM lgt., coll. Mus. Lund, WANAT det. – 1 ♀: Bulg. mer. occ., Arkutino env., 30. VI. 1983, R. BOROVEC lgt. et coll. SCHÖN det. – 1 ♀: Bulg. mer., Mts. Rodopi or., Peruštica, 19. V 1985, KADLEC & VOŘÍŠEK lgt., coll. O. VOŘÍŠEK, SCHÖN det.

Weitere neue Funde aus dem Kaukasus-Gebiet und aus Grusinien (die Angaben sind vom Autor aus dem Russischen übersetzt)

1 ♂ 20 km W von Makhatschkala-Kumtorkala, 1. VIII. 1976, M. G. WOLKOWITSCH lgt., KOROTYAEV det. – 1 ♂: östl. Grusinien, Ackuri, 30. VII. 1966, A. O. TSCHOLOKAWA lgt., KOROTYAEV det.

Für die Möglichkeit des Studiums von Typen- und anderen Materials bin ich Dr. KOROTYAEV (Leningrad) sehr dankbar, ebenso Herrn Dr. FERRAGU (Paris) für die oben angeführte Hilfe sowie Herrn Dr. WANAT (Wrocław) für die Überlassung von Fundortangaben. Den Herren Ing. FREMUTH (Hradec Králové), Ing. BOROVEC (Nechanice) und O. VOŘÍŠEK (Kladno) danke ich für die Ausleihe der genannten Materialien. Mit großer Dankbarkeit erinnere ich mich der allseitigen Unterstützung meiner Arbeiten durch Dr. Lothar DIECKMANN (†).

Literatur

DESBROCHERS DES LOGES, J., 1896–97 Premier supplément à la monographie des Apionides. – Frelon **6**: 1–53.

(KOROTYAEV, B. A.) КОРОТЯЕВ, Б. А., 1988: Материали к познанию жуков надсемейства Curculionoidea (Coleoptera) фауны СССР и сопредельных стран. In: Новые и малоизвестные жесткокрылые насекомые (Тр. Зоол. ин-та АН СССР, т. 170), изд. Зоол. ин-та АН СССР Ленинград (1987): 122–163.

(KOROTYAEV, B. A.) КОРОТЯЕВ, Б. А., 1988: Новые долгоносики (Coleoptera, Apionidae, Curculionidae) фауны СССР. In: Систематика и географическое распространение жесткокрылых (Тр. Зоол. ин-та АН СССР, т. 164), изд. Зоол. ин-та АН СССР Ленинград (1987): 142–147

SCHÖN, K., 1988: *Apion* (*Apion* s. str. = *Erythapion* SCHILSKY, 1906) *graecum* DESBR., eine neue Art für die Fauna Bulgariens (Insecta, Coleoptera, Curculionidae, Apioninae). – Reichenbachia Mus. Tierkd. Dresden **25**, Nr. 34: 169–171.

SCHÖN, K., 1988: Eine neue Art der Untergattung *Metapion* (Gattung *Apion* HERBST) aus Mittelasien und Festlegung des Lectotypus sowie zweier Paralectotypen von *Apion squamosum* FAUST (Insecta, Coleoptera, Curculionidae: Apioninae). – Reichenbachia Mus. Tierkd. Dresden **26**, Nr. 8: 35–42.

Anschrift des Verfassers:

V I. Lenina 2108, CS – 436 01 Litvínov (ČSFR)

(Bei der Redaktion eingegangen am 15. V 1990)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schön Karel

Artikel/Article: [Zwei neue Synonymien in der Unterfamilie Apioninae \(Insecta, Coleoptera: Curculionidae\) 91-92](#)